

Durchflussschalter LABO-RRH-S



- Unkompliziertes Überwachen von Durchflussraten
- Metallgehäuse mit Hall-Sensor
- Arbeitsdruck bis 100 bar
- Lange Lebensdauer durch hochwertige Keramikachse und Spezial-Kunststofflager
- Keine Ein- und Auslaufstrecken erforderlich
- Modulare Bauweise mit unterschiedlichen Anschlussystemen
- Anschlüsse steck- und drehbar
- Optional Rückschlagventile, Filter, Durchflusskonstanter in den Anschlüssen

Merkmale

Der Durchflussmesser besteht aus einem Flügelrad, das durch das strömende Medium in Rotation versetzt wird. Die Drehzahl des Rotors ist proportional der Durchflussmenge pro Zeit. Der Rotor ist mit Magneten bestückt. Die Aufnahme der durchflussproportionalen Drehzahl geschieht durch einen Hall-Sensor.

Die LABO-RRH-Elektronik stellt einen elektronischen Schaltausgang (Push-Pull) mit einstellbarer Charakteristik (Minimum / Maximum) und Hysterese zur Verfügung, der bei Über- oder Unterschreiten eines einstellbaren Grenzwertes anspricht. Der Schaltwert kann auf Wunsch über "Teach-In" bei jeweils anstehender Strömung eingestellt werden. Ausführungen mit Analog- oder Pulsausgang sind ebenfalls verfügbar.

Technische Daten

Sensor	Hall-Element	
Nennweite	DN 10 (LABO-RRH-010) DN 25 (LABO-RRH-025)	
Mechanischer Anschluss	Innengewinde G 3/8, G 1 Außengewinde G 3/8 A, G 1 A Schlauchtülle Ø11, Ø30 (andere Gewinde, Quetsch- und Steckanschlüsse, Anschlüsse mit Konstantern oder Begrenzern auf Anfrage)	
Schaltbereiche	0,1..100 l/min Details siehe Tabelle „Bereiche“	
Messunsicherheit	±3 % vom Messwert	
Wiederholgenauigkeit	±1 % vom Endwert	
Druckverlust	max. 0,5 bar	
Druckfestigkeit	PN 100 bar	
Medientemperatur	0..60 °C, optional 0..100 °C	
Lagertemperatur	-20..+80 °C	
Werkstoffe medienberührt	Gehäuse	CW614N vernickelt oder 1.4305
	Rotor	PVDF mit Magneten, verklebt mit Epoxidharz
	Lager	Iglidur X
	Achse	Keramik ZrO ₂ -TZP
	Dichtung	FKM
Werkstoffe nicht medienberührt	Klammern	1.4301
	Elektronikgehäuse	CW614N vernickelt
Versorgungsspannung	10..30 V DC bei Spannungsausgang 10 V: 15..30 V DC	
Leistungsaufnahme	< 1 W (bei unbelasteten Ausgängen)	
Schaltausgang	Transistorausgang "Push-Pull" (kurzschluss- und verpolungsfest) I _{out} = 100 mA max.	
Anzeige	gelbe LED (Ein = Normal / Aus = Alarm / schnelles Blinken = Programmierung)	
Elektr.-Anschluss	für Rundsteckverbinder M12x1, 4-polig	
Schutzart	IP 67	
Gewicht	LABO-RRH-010	ca. 0,6 kg
	LABO-RRH-025	ca. 1,9 kg
Konformität	CE	

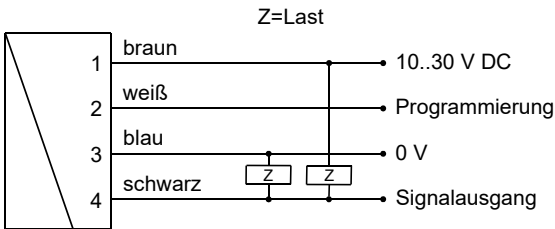
Bereiche

Messbereich l/min (H ₂ O)	Type	Q _{max} l/min (H ₂ O)
0,1.. 1,5	LABO-RRH-010...020	1,8
0,2.. 10,0	LABO-RRH-010...050	12,0
0,4.. 12,0	LABO-RRH-010...070	14,4
2,0.. 30,0	LABO-RRH-025...080	36,0
3,0.. 60,0	LABO-RRH-025...120	72,0
4,0..100,0	LABO-RRH-025...160	120,0

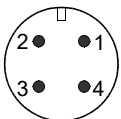
Produktinformation

LABO-RRH-S

Anschlussbild



Anschlussbeispiel: PNP NPN

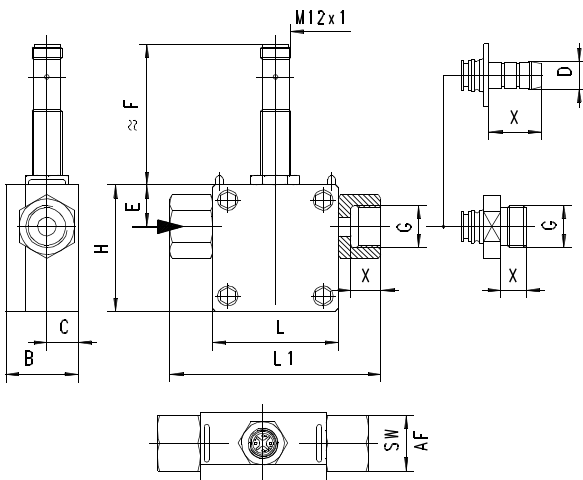


Vor der Elektroinstallation ist darauf zu achten, dass die Versorgungsspannung den Datenangaben entspricht.

Es wird empfohlen, abgeschirmtes Kabel zu verwenden.

Der Gegentakt-Schaltausgang (Push-Pull-Ausgang) wahlfrei wie ein PNP- oder wie ein NPN-Ausgang beschaltet werden.

Abmessungen



Gewindeanschluss

G	DN	Type	H/L	L1	B	C	E	F	X	SW
G 3/8	10	RRH-010G	50	84	29	12,5	16,5	56	12	22
G 3/8 A		RRH-010A							14	
G 1	25	RRH-025G	70	110	53	23,0	27,5	51	18	38
G 1 A		RRH-025A		122						

NPT-Gewinde auf Anfrage

Schlauchtüllenanschluss

D	DN	Type	H/L	L1	B	C	E	F	X
Ø11	10	RRH-010T	50	96	29	12,5	16,5	56	21
Ø30	25	RRH-025T	70	176	53	23,0	27,5	51	45

Kundenspezifische Anschlüsse auf Anfrage

Handhabung und Betrieb

Montage

Das Rototron-Gerät wird mit Hilfe der drehbaren Adapterstücke in die Rohrleitung montiert. Bei Bedarf lassen sich die Adapter vom Gehäusekörper trennen, nachdem zunächst die Edelstahlklammern aus dem Gehäuse entfernt wurden. Vor dem Wiedereinstecken ist darauf zu achten, dass sowohl der Adapter mit dem O-Ring als auch die Dichtfläche im Körper sauber und unbeschädigt sind. Die Adapter sollten vorsichtig (am besten drehend) in das Gehäuse eingebracht werden, um den O-Ring nicht zu verletzen.

Eine Einlaufstrecke und Auslaufstrecke sind bei diesem Durchflusssensor nicht erforderlich. Es ist jedoch darauf zu achten, dass der Durchflusssensor immer mit Medium gefüllt ist und bleibt. Eine beliebige Einbaulage ist möglich, jedoch sollte die bestmögliche Entlüftungslage gewählt werden (Rotorachse waagrecht, Durchfluss waagrecht oder von unten nach oben).

Luftblasen beeinflussen die Messergebnisse. Bei Abfüllprozessen sollte das Ventil hinter dem Sensor installiert werden. Es ist eine Anlaufzeit von ca. 0,5 Sekunden und eine Auslaufzeit von ca. 3 Sekunden zu berücksichtigen.

Hinweise

Der Schalterwert kann vom Benutzer per Teach-In programmiert werden. Die Programmierbarkeit kann auf Wunsch ab Werk gesperrt werden. Als komfortable Programmiermöglichkeit per PC für alle Parameter und zur Justierung steht der Gerätekonfigurator ECI-1 mit zugehöriger Software zur Verfügung.

Bedienung und Programmierung

Der Teach-In-Vorgang kann vom Benutzer wie folgt durchgeführt werden:

- Gerät mit dem einzustellenden Durchflusswert beaufschlagen
- Impuls von mindestens 0,5 Sekunden und max. 2 Sekunden Dauer an Pin 2 anlegen (z.B. durch Brücke zur Versorgungsspannung oder Puls von SPS), um den gemessenen Wert zu übernehmen.
- Nach erfolgtem Teach-In sollte Pin 2 mit 0 V verbunden werden, um versehentliche Programmierung zu verhindern.

Die Geräte besitzen eine gelbe LED, die während des Programmierpulses blinkt. Im Betrieb dient die LED als Betriebsspannungsanzeige (bei Analogausgang) oder als Schaltzustandsanzeige (bei Frequenz- oder Pulsausgang).

Um zu vermeiden, dass für das Teach-In ein unerwünschter Betriebszustand angefahren werden muss, kann das Gerät ab Werk mit einem Teach-Offset versehen werden. Der Teach-Offset-Wert wird vor dem Abspeichern zum aktuellen Messwert addiert. Der Offset-Wert kann positiv oder negativ sein.

Beispiel: Das Messbereichsende soll auf 80 % eingestellt werden. Problemlos sind aber nur 60 % zu erreichen. In diesem Fall würde das Gerät mit einem Teach-Offset von +20 % bestellt werden. Bei 60 % im Prozess würde dann beim Teach ein Wert von 80 % gespeichert werden.



Produktinformation

LABO-RRH-S

Bestellschlüssel

Bestellt wird das Grundgerät z.B. RRH-010xxx mit Auswerteelektronik z.B. LABO-RRH-010xxx

RRH-	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
								V	E	
LABO - RRH-	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.			
	<input type="text"/>	S	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	S	<input type="text"/>			

○ = Option

1. Nennweite			
010	<input type="checkbox"/>	DN 10	
025	<input type="checkbox"/>	DN 25	
2. Mechanischer Anschluss			
G	<input type="checkbox"/>	Innengewinde	
A	<input type="checkbox"/>	Außengewinde	
T	<input type="checkbox"/>	Schlauchtülle	
3. Anschlusswerkstoff			
M	<input type="checkbox"/>	CW614N vernickelt	
K	<input type="checkbox"/>	1.4305	
4. Gehäusewerkstoff			
M	<input type="checkbox"/>	CW614N	
K	<input type="checkbox"/>	1.4305	
5. Einströmbohrung			
020	<input type="checkbox"/>	Ø 2,0	<input type="checkbox"/>
050	<input type="checkbox"/>	Ø 5,0	<input type="checkbox"/>
070	<input type="checkbox"/>	Ø 7,0	<input type="checkbox"/>
080	<input type="checkbox"/>	Ø 8,0	<input type="checkbox"/>
120	<input type="checkbox"/>	Ø12,0	<input type="checkbox"/>
160	<input type="checkbox"/>	Ø16,0	<input type="checkbox"/>
6. Dichtungswerkstoff			
V	<input type="checkbox"/>	FKM	
E	<input type="checkbox"/>	EPDM	
N	<input type="checkbox"/>	NBR	
K	<input type="checkbox"/>	Kemraz	
7. Rotor			
05	<input type="checkbox"/>	Mit 5 Magneten	
02	<input type="checkbox"/>	Mit 2 Magneten	
8. Rotorwerkstoff			
V	<input type="checkbox"/>	PVDF	
9. Anschluss für			
E	<input type="checkbox"/>	Auswerteelektronik	
10. Für Nennweite			
010	<input type="checkbox"/>	DN 10	<input type="checkbox"/>
025	<input type="checkbox"/>	DN 25	<input type="checkbox"/>
11. Schaltausgang (Grenzwertschalter)			
S	<input type="checkbox"/>	Push-Pull (kompatibel zu PNP und NPN)	
12. Programmierung			
P	<input type="checkbox"/>	Programmierbar (Teach-In möglich)	
N	<input type="checkbox"/>	Nicht programmierbar (kein Teach-In)	
13. Schaltfunktion			
L	<input type="checkbox"/>	Minimum-Schalter	
H	<input type="checkbox"/>	Maximum-Schalter	
14. Schaltsignal			
O	<input type="checkbox"/>	Standard	
I	<input type="checkbox"/>	Invertiert	
15. Elektrischer Anschluss			
S	<input type="checkbox"/>	Für Rundsteckverbinder M12x1, 4-polig	
16. Optional			
H	<input type="checkbox"/>	100 °C Version (mit 300 mm Kabel)	

Optionen für LABO

Schaltverzögerungszeit (0,0..99,9 s) , s
 (von Normal zu Alarm)

Rückschaltverzögerungszeit (0,0..99,9 s) , s
 (von Alarm zu Normal)

Power-On-Delay-Zeit (0..99 s) s
 (Zeit nach Anlegen der Versorgung, in der der Schaltausgang nicht betätigt wird)

Schaltausgang fest eingestellt auf l/min

Schalthysterese %
 Standard = 2 % der Messspanne

Teach-Offset (in Prozent der Messspanne) %
 Standard = 0 %

Weitere Optionen auf Anfrage.

Optionen

- Transparenter Deckel DN 10
- Luft oder Gasausführung

Zubehör

- Rundsteckverbinder / Kabel (KB...)
 Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptverzeichnis „Zubehör“
- Gerätekonfigurator ECI-1

